



Presseinformation

Nr. 24/2011 Kiel, 11. März 2011

Innenstadtentwicklung

Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Silke Jürgensen
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
Ratsherr

Rot-Grüne Jubelarie fehl am Platz

Angesichts der rot-grünen Jubelarie zur heutigen Matrix-Präsentation sei ein kurzer relativierender Blick auf die jüngste Vergangenheit gestattet. Der Vorsitzende der FDP-Ratsfraktion, Helmut Landsiedel, erklärt hierzu:

„Nachdem die rot-grüne Kooperation einen namhaften Investor wie ECE vom Hof gejagt und damit die nördliche Altstadt einer nachhaltigen Entwicklungsperspektive beraubt hatte, legte sie den Fokus auf die unwahrscheinliche Gesamtlösung für den Bereich Karstadt/LEIK.

Aber auch diese Vision löste sich in Luft auf und so mussten die Mehrheitsfraktionen ihre eigenen Erwartungen noch weiter nach unten schrauben, sodass sie nun eine Lösung bejubeln, die nicht einmal mehr den Karstadt/LEIK-Bereich in Gänze umfasst.

Es wird sich leider zeigen, dass das vorgesehene Geschäftshaus allein kaum dazu geeignet ist, die nördliche Innenstadt als starken Gegenpol zum Sophienhof im Süden zu etablieren und den Einzelhandelsstandort Kiel in nennenswertem Umfang zu attraktivieren. So ist es den Mehrheitsfraktionen gelungen, das Altstadt-Potenzial auf eine Minimallösung zu reduzieren.

Unterm Strich spielt die rot-grüne Kooperation durch ihre Fehlentscheidungen bei der Innenstadtentwicklung nur Anderen in die Hände, etwa dem boomenden Gewerbegebiet in Schwentinental, das eine Zentralitätskennziffer aufweist, von der Kiel meilenweit entfernt ist.

Rot-Grün träumt trotzdem von einer blühenden Innenstadt – dies wäre zwar schön, doch das einzige, was wirklich blüht, ist die Phantasie der Kooperation.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer